

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 203

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Anland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce
Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Regie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil. (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Kanada. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Schweizerische Handelsagentur in Alexandria. — Agence commerciale suisse à Alexandrie. — Wochenweise verschiedene Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti
Der unbekannte Inhaber der 3% Obligation Nr. 24578 der Chemin de fer Franco-Suisse von 1868, rückzahlbar seit 10. März 1911, wird hiemit aufgefordert, dieselbe sogleich und zwar spätestens binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst mit Ablauf der Frist die Amortisation des Titels ausgesprochen würde.
Bern, den 15. August 1911.
(W. 121*) Der Gerichtspräsident III i. V.: Bäschlin.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim
Unter Aufhebung der bisherigen vorzeigt die Gesellschaft die Rechtsdomizile für die Kantone: (D 65)
Freiburg: bei Herrn James Kaltenrieder, Beamter in Freiburg, 26, Boulevard des Pérolles;
Waadt: bei Herrn Louis Piquet, Immobilien-Agentur in Lausanne, 40, Rue du Grand Pont.
Basel, den 12. August 1911.
Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
Schmidt & Staehelin.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige betraut werden.

Kt. de Berne Office des faillites de Courtelary (1808)
Failli: Vuilleumier-Faire, Paul-Albert, fabricant d'horlogerie, à Tramelan.
Date de l'ouverture de la faillite: 12 août 1911.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 19 août 1911, 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Cerf, à Tramelan-dessus.
Délai pour les productions: 16 septembre 1911.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (1806)
Gemeinschuldner: Oertli, Klemens, sel., in Brunnen.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Juli, bezw. 5. August 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. August, nachmittags 4 1/2 Uhr, in der Notariatskanzlei Schwyz.
Eingabefrist: Bis und mit 11. September 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1812)
Gemeinschuldner: Hoefle-Scharre, Ernst Wilh. Spédition, Kommission und Vertretungen (Inhaber der Firma E. W. Hoefle), Spalering 85.
Datum der Konkurseröffnung: 9. August 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. August 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 16. September 1911.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1776)
Gemeinschuldner: Wild-Möbl, Hermann, Bauschlosserei und mech. Werkstätte, in Aarau und Wirt zum Schweizerhof, in Suhr.
Datum der Konkurseröffnung: 2. August 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. August 1911, nachmittags 2 Uhr, im Bezirksgerichtssaale, in Aarau.
Eingabefrist: Bis 12. September 1911.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Diessenhofen (1816)
im Auftrage des Konkursamtes Diessenhofen
Gemeinschuldner: Aderhalden, Jakob, Milchhändler, von Wattwil, vormals in Diessenhofen, jetzt in Schwarzenbach bei Will.
Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. August 1911, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus, in Diessenhofen.
Eingabefrist: Bis 12. September 1911.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Sirmach (1892)
im Auftrage des Konkursamtes Munchwilien
Gemeinschuldner: Schwager, Job., mech. Glaserei, Sirmach (Thurgau).
Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 16. August 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthaus «z. Post», in Sirmach.
Eingabefrist: Bis 12. September 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1809)
Gemeinschuldner: Kollektivgesellschaft Gebr. Fritsche, Baugeschäft, in Adliswil (Gesellschafter Hermann und Michael Fritsche).
Anfechtungsfrist: Bis 26. August 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1811)
Gemeinschuldner: Weinmann-Leister, Lemel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. August 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1813)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Wagner & Co., Kaffee-geschäft, Florastrasse 11, in St. Gallen.
Auflagefrist: 17. bis 26. August 1911.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (1815)
Faillite: La Société en nom collectif Hermann & Cie, fabrique de cigares, à Yverdon.
Délai pour intenter l'action en opposition: 29 août 1911.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)
Kt. Bern Konkurskreis Frutigen (1804)
Gemeinschuldner: Schärz, Samuel, alliié Moser, gew. Wirt zum «Central», in Frutigen.
Auflagefrist: 23. August 1911.
Frutigen, den 10. August 1911.
Der Konkursverwalter: A. Büttikofer, Notar.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

- (B.-G. 257.) (L. P. 257.)
Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1781)
Aus dem Konkurse des Schulthess-Würth, Conrad, Kaufmann, an der Ausstellungsstrasse Nr. 39 in Zürich III, gelangen Dienstag, den 12. September 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Löwen», an der Limmatstrasse, in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:
Drei Geschäftshäuser mit grossen Kellereien, grossen Lagerräumen im Parterre und Souterrain, sowie dazu gehörenden Stallungen, im Industriequartier, in Zühlöb III, in unmittelbarer Nähe des Industriegeleises, welche sich wie folgt beschreiben:
1) 1 Wohn- und Geschäftshaus, mit gewölbtem Keller und mech. Aufzug, 1 Anbau mit Durchfahrt, an der Ausstellungsstrasse Nr. 39, in Zürich III, unter Nr. 1616 für Fr. 93,000 assekuriert.
2) 1 Oekonomiegebäude daselbst, Ass.-Nr. 1664, für Fr. 65,000 brandversichert.
3) Kat.-Nr. 4848: 5 Aren 7,9 m²; Gebäudeplatz und Hofraum.
4) 1 Wohnhaus mit gewölbtem Keller und mech. Aufzug, an der Ausstellungsstrasse Nr. 41, unter Nr. 1894 für Fr. 87,800 assekuriert.
5) Kat.-Nr. 4846: 1 Are 77,9 m²; Gebäudeplatz.
6) 1 Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Baumgasse Nr. 10, in Zürich III, unter Ass.-Nr. 1895 für Fr. 90,300 assekuriert.
7) Kat.-Nr. 4847: 2 Aren 14,2 m²; Gebäudeplatz.

Das Gantprotokoll liegt vom 1. September 1911 an auf dem Bureau der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1807)
Gemeinschuldnerin: Firma A. Häusler-Frey, Baugeschäft, in Zürich IV.

Ort, Tag und Stunde der Stelgerung: Dienstag, den 5. September 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Sonne» in Unterstrass-Zürich IV.
Steigerungsgegenstand: Ein Wohnhaus, Turnerstrasse Nr. 1, in Zürich IV, unter Nr. 675 für Fr. 492,700 asssekuriert, mit 752,8 m² Land; Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1573.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. August 1911 an, beim Konkursamt Oberstrass, neue Beckenhofstrasse Nr. 33, in Zürich IV, zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1810)
II. gerichtliche Liegenschaftsgant

Donnerstag, den 21. September 1911, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebots an der I. Gant, gerichtlich versteigert:

1) Die zur Konkursmasse des Helffenberger-Thierry, Otto, von Basel, gehörende Liegenschaft, Sektion III, Parzelle 1513, haltend 40 a 68,5 m² mit Haus Margarethenstrasse 89.
Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 150,000.

2) Die zur Konkursmasse des Helffenberger-Inderbützi, Hermann, sel., gehörende Liegenschaft, Sektion III, Parzelle 1018, haltend 3 a 8,5 m² mit Haus Leimenstrasse 66.
Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 65,000.

3) Die zur Konkursmasse des Beil-Munsch, Johannes, von Basel, gehörende Liegenschaft, Sektion I:

a. Parzelle 1104, haltend 4 a 55,5 m² mit Wohngebäude Pfinggerstrasse 79, Wasch- und Holzhaus.
Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 52,000.
b. Parzelle 1277, haltend 15 a 50 m² mit Magazingebäude Tellstrasse 9.
Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 100,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1823/25)
Gemeinschuldner: Helffenberger u. Cie.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 18. August 1911, nachmittags 2 Uhr, Feierabendstrasse 51, in Basel.

Verwertungsgegenstand: 43 ovale und runde Lagerfässer, sowie ca. 800 Flaschen verschiedene Weine.

Gerichtliche Liegenschaftsgant

Donnerstag, den 28. September 1911, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert, die dem Volkmmer-Winkler, Alfred (Inhaber der Firma «A. Volkmer»), von Weissbach (Oesterreich), gehörenden 1/2 Anteile an Liegenschaften, Sektion III:

a. Parzelle 436^a, haltend 16 a 83 m² mit Wohnhaus Holestrasse 103 und Schopf.
Die amtliche Schätzung der ganzen Liegenschaft beträgt Fr. 71,500.

b. Parzelle 1882, haltend 8 a 9 m² mit Bureaugebäude Holestrasse 107, nebst Werkstatt und Abtrittgebäude und Dampfkamin.
Die amtliche Schätzung der ganzen Liegenschaft beträgt Fr. 38,500.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 8. September 1911, ihre Ansprüche an der Liegenschaft an Kapital, Zinsen und Kosten bei der unterzeichneten Behörde einzugeben. Nicht angemeldete Ansprüche werden von der Teilnahme am Ergebnisse der Verwertung ausgeschlossen, soweit ihre Rechte nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) vom 12. September 1911 an zur Einsicht auf.

Donnerstag, den 28. September 1911, vormittags 11 Uhr werden im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Requisition des Konkursamtes Binningen gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Vogel-Bertschinger, Bruno (gew. Teilhaber der Firma «Volkmer & Vogel»), von Kölliken (Aargau), gehörenden 1/2 Anteile an Liegenschaften, Sektion III:

a. Parzelle 436^a, haltend 16 a 83 m² mit Wohnhaus Holestrasse 103 und Schopf.
Die amtliche Schätzung der ganzen Liegenschaft beträgt Fr. 71,500.

b. Parzelle 1882, haltend 8 a 9 m² mit Bureaugebäude Holestrasse 107, nebst Werkstatt und Abtrittgebäude und Dampfkamin.
Die amtliche Schätzung der ganzen Liegenschaft beträgt Fr. 38,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(P.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ot. de Berne District des Franques-Montagnes, à Saignelégier (1805)
Débiteur: Jeannotta, Omésime, négociant, à Montfaucon.
Date du jugement accordant le sursis concordataire: 10 août 1911.
Commissaire au sursis concordataire: E. Bouchal, avocat.
Délai pour les productions: Jusque et y compris le 4 septembre 1911.
Assemblée des créanciers: 28 septembre 1911, à 2 heures, après-midi, en l'étude du commissaire.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 septembre 1911.
Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire

dans le délai ci-dessus fixé à cet effet et à lui remettre les pièces à l'appui, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 296, al. 4.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1819)
Schuldner: Gebrüder H. & K. Neumeyer, Baugeschäft, Schindlerstrasse 17, sowie Neumeyer, Heinrich, in Zürich IV.

Verlängerung der Nachlassstundung laut Beschluss vom 9. August 1911: Bis 16. September 1911.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. August, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Casino, Unterstrass-Zürich IV.
Sachwalter: W. Elsener, Rechtsanwalt, Thalstrasse 27, Zürich I.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1820/21)
Mit Beschluss vom 19. Juli 1911 hat das Bezirksgericht den von Heiderich, Georg, Möbelschreiner, Josefstrasse 152, in Zürich III, abgeschlossenen Nachlassvertrag zu 30 %, zahlbar sofort nach gerichtlicher Genehmigung, bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Mit Beschluss vom 19. Juli 1911 hat das Bezirksgericht den von Martens, Wilhelm, Export Adler, Messerversandt, Mühlbachstrasse 172, in Zürich V, proponierten Nachlassvertrag zu 20 %, zahlbar sofort nach Zustandekommen des Nachlassvertrages, genehmigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Weinfelden (1817/18)
Schuldner:

Vogel, Albert, Maurermeister in Lenzenhaus, bei Erlen.
Hugelschöfer, Ernst, Handlung, in Ilbhart.
Datum der Bestätigung: 2. August 1911.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kanada

Aussenhandel im Fiskaljahr 1910/11 und derzeitige Konjunktur

(Bericht des schweiz. Konsuls in Toronto, Herrn Remy Burger.)

Ueber den Aussenhandel Kanadas während des mit dem 31. März d. J. abgeschlossenen fiskalischen Jahres 1910/11 liegen jetzt die hauptsächlichsten Daten in Veröffentlichungen des Handelsdepartements wie auch des Zolldepartements zu Ottawa vor. Denselben sind die nachfolgend aufgeführten statistischen Ziffern entnommen worden.

Der Aussenhandel

	Einfuhr				
	1902	1908	1909	1910	1911
Waren, verzollt	113,503,119	218,105,116	174,981,995	227,214,990	282,670,518
zollfrei	75,905,544	138,719,908	113,205,355	142,551,081	169,021,296
Waren, total	189,408,663	356,825,024	288,187,350	369,766,071	451,691,814
Münzen, Gold- und Silberbarren	4,879,304	6,448,661	9,988,442	6,017,589	10,206,210
Einfuhr, total	194,287,967	363,273,685	298,175,792	375,783,660	461,898,024

	Ausfuhr				
	1902	1908	1909	1910	1911
Waren, einheimische	186,316,718	246,950,968	242,603,584	279,211,587	274,816,558
ausländische	14,985,487	16,407,984	17,318,792	19,552,456	15,683,657
Waren, total	201,302,205	263,358,952	259,922,376	298,764,043	290,500,215
Münzen, Gold- und Silberbarren	2,498,227	16,637,654	1,589,798	2,594,536	7,196,155
Ausfuhr, total	203,800,432	280,000,606	261,512,174	301,358,579	297,696,370
Aussenhandel, total	398,088,399	643,280,291	559,689,966	677,142,189	759,594,394

Vernehmlichung der Einfuhrzölle

	1902	1910	1911
Produkte	31,161,798	58,820,787	48,041,014
zölle			61,010,478
total			78,297,544

Ausfuhr nach Kategorien während der Fiskaljahre, endend 31. März

	1902	1910	1911
Produkte der Landwirtschaft	40,863,764	102,847,694	90,059,118
Lebende Tiere und tierische Produkte	57,769,154	54,696,630	53,053,837
Produkte des Bergbaues	37,698,755	40,580,645	43,078,440
der Forstwirtschaft	31,261,818	47,688,256	45,697,599
der Manufakturien	19,644,888	35,953,861	40,482,526
der Fischerel	18,772,187	15,760,891	15,769,859
Sonstige Produkte	295,644	1,786,818	1,988,586
Produkte, total	201,302,205	298,763,998	290,000,210
Münzen, Gold- und Silberbarren	2,498,227	2,594,536	7,196,155
Ausfuhr, total	203,800,432	301,358,529	297,196,365

Die kanadischen Einfuhren kamen aus folgenden Ländern
(Fiskaljahre endend 31. März)

	1909	1910	1911
	(1000 Dollars)		
Vereinigte Staaten von Amerika	180,026	223,502	284,935
Grossbritannien und Irland	70,600	95,800	109,833
Britisch-Üebersee	16,369	16,400	19,600
Frankreich	8,197	10,109	11,563
Deutschland	6,060	7,995	10,747
Belgien	1,985	3,239	8,571
Schweiz	2,188	2,608	3,102
Japan	1,001	2,181	2,423
Argentinien	1,637	2,182	2,305
Holland	1,273	2,009	1,820
Holland-Üebersee	672	902	1,464
Oesterreich Ungarn	1,669	1,394	1,362
Kuba	488	584	1,282
Spanien	998	1,020	1,155
Italien	761	898	862
Brasilien	413	661	925
San Domingo	52	845	738
China	640	800	683
Türkei	338	455	568
Mexiko	313	559	495
Griechenland	355	890	465
Norwegen	123	173	427
Chil	175	168	418
Schweden	145	208	379
Russland	225	845	264
Portugal	122	141	186
Zentral-Amerika	72	184	105
Venezuela	64	64	91
Dänemark	80	86	89

Alle sonst noch an der Einfuhr beteiligten Länder figurieren in der amtlichen Statistik mit weniger als vierzigtausend Dollars. Direkt aus der Schweiz sind als Hauptartikel in Kanada eingeführt worden:

	(Fiskaljahr endend 31. März)		
	1909	1910	1911
Bänder	361,394	287,567	342,325
Baumwoll-Artikel	26,328	30,620	20,081
Drogen (zollfrei)	21,775	23,635	22,739
Schokolade, Kakao	56,242	44,998	66,128
Seidenstoffe	627,985	689,202	1,013,497
Spitzen, weiss und crème	94,054	97,504	93,571
Spitzenkragen und dergl.	20,216	30,140	26,066
Stickerien, weiss und crème	502,328	769,504	786,281
Stickerien, sonstige	24,516	20,299	16,508
Taschentücher aller Arten	39,799	60,555	51,505
Vorhänge	49,868	50,902	58,047
Uhren und Uhrenteile	172,029	258,450	332,581

Wie aus den vorstehenden Aufstellungen ersichtlich ist, hat auch das Jahr 1910/11 einen bedeutenden Fortschritt im Gesamthandel Kanadas zu verzeichnen. Mit Ausnahme des Jahres 1908/09, das die Folgen der im Herbst 1907 eingesetzten schweren allgemeinen Handelskrise zu tragen hatte, ist dieser Fortschritt seit mehr als 15 Jahren ein ausserordentlicher gewesen. Allerdings ist die A u f r k a n a d i s c h e r Z e r z e u g n i s s e n i n 1910/11, gegen diejenige des unmittelbaren Vorjahres, um etwa 8 1/2 Millionen Dollars abgefallen. Das ist auf zwei Ursachen zurückzuführen. Erstens: Die Feld- und Wiesenernte in 1910 fiel gegen die von 1909 geringer aus (Wert in 1910 \$ 507,185,500, in 1909 \$ 532,992,100), daher der Export aus diesem hervorragenden kanadischen Volkswirtschaftszweige eine Verminderung erlitt. Zweitens: Bei der fortlaufend so bedeutenden, wesentlich durch Einwanderung verursachten Zunahme der Bevölkerung Kanadas, ist der einheimische Konsum ein um so viel grösserer geworden, so dass der Binnenhandel, besonders im gegenseitigen Nahrungsmittelaustausche seitens der östlichen und westlichen Provinzen, sich fortwährend bedeutend gestaltet. (Die gegenwärtige Zahl der Einwohner Kanadas wird verschiedenlich geschätzt; sie beträgt wahrscheinlich etwas mehr als 8 Millionen Seelen. Die oben beendete, von der Landesregierung vorgenommene Volkszählung, wird bald genauer darüber veröffentlicht.)

Im Gegensatz zur Ausfuhr hat die Einfuhr, wie zu ersehen ist, sehr bedeutend zugenommen.

Die gegenwärtige Konjunktur

Diese muss als eine durchaus befriedigende bezeichnet werden. Fast alle Wirtschaftszweige erfreuen sich einer Blüte, wie man sie kaum besser erwarten kann. Zeitweise ist hier und dort wohl über eine gewisse Flaueheit im Geschäftsgange berichtet worden, doch wenn eine solche wirklich existierte, kann sie von nur ganz kurzer Dauer gewesen sein, erstreckte sich auch wohl lediglich auf solche Zweige des Fabrikwesens und des Warenhandels, welche Saisonartikel, Novitäten und dergl. herstellen, bezw. vertreiben.

Wesentliche Störungen durch Arbeiterstreike sind in 1910/11 nicht vorgekommen. Die darin verschiedentlich aufgetretenen Streike konnten, dank der Vermittlung des kanadischen Departments of Labor, fast schon im Keime erstickt werden. Dagegen ist seit etwa zweieinhalb Monaten ein sehr bedenklicher Arbeiterzustand in den Crows-Nest-Kohlenbergwerken, in British Columbia, im Gange. Die Kohlenversorgung der Provinzen Saskatchewan und Alberta, zum Teil auch Manitobas, hat bisher wesentlich durch die British-Columbia-Minen stattgefunden, denn diejenigen von Alberta sind dazu nicht ergebnis genug. Der Transport der Kohlen von British-Columbia nach jenen Provinzen, geschah bisher regelmässig in den Monaten vor der Herbsterte durch die Canadian Pacific Eisenbahn, welche gerade in solchen Monaten überflüssige Frachtwaggons genötigt zur Verfügung stehen hat, die sie späterhin zum Transport der Erntefrüchte, sei es nach den Mühlen am Nordsuperiorsee, oder nach den Häfen zwecks Verschiffung für Uebersee, sämtlich benötigt. Mit Rücksicht darauf, dass dieses Kohlentransportgeschäft gerade im Mittsommer, wo der Transportverkehr in Waren verhältnismässig flau zu sein pflegt, der genannten Eisenbahn sehr willkommen ist, ist sie denn immer auch dem Kohlen-Grosshandel durch Stundungen der Frachtkosten, bis in den Winter hinein, entgegengekommen, was für die Kohlenhändler nicht geringe finanzielle Erleichterung bedeutete. Der Streik hat die diesjährige Kohlenbeförderung im angedeuteten Sinne vereitelt. Dieses, und die wahrscheinlich noch einige Zeit andauernde Ausstandsbeziehung in den British-Columbia Kohlenbergwerken, hat die Befürchtung, es könne im kommenden Winter im Nordwesten zu einer empfindlichen Kohlennot kommen, zeitweilig; auf alle Fälle werden dort und auch im mittleren Kanada die Kohlenpreise sehr in die Höhe gehen. In Manitoba z. B. wird heute schon, im Hochsommer, für die 2000 Pfündige Tonne Anthrazitkohlen \$ 10.50 bezahlt, während sie in Ontario erst \$ 6.50 kostet. Der grössere Ausstand in der Eisen- und Stahlbranche und in den Kohlenbergwerken von Nova Scotia seit 1908, bei dem es sich weniger um Lohnerhöhung oder um kürzere Arbeitszeit, als vielmehr um Anerkennung der gewerkschaftlichen Verbände der Streikenden (Unions) und deren Solidarität mit der Miners-Union der Vereinigten Staaten handelte, ist ohne Erfolg verlaufen und hat zu äusserster finanzieller Schwächung der Ausständigen geführt. Die vom Streik betroffenen Industrien in Nova Scotia konnten jederzeit genügende Arbeitskräfte erhalten und vermochten daher das Begehren der Ausständigen mit Erfolg abzuwehren. Hätte dasselbe erfüllt werden müssen, so wären diese Industriellen ganz der Diktatur der U. S. Miners-Union unterworfen worden.

Das Baugeschäft ist heuer ein regeres denn je zuvor. Mit erstaunlicher Schnelligkeit entstehen in fast allen grösseren hiesigen Städten neue Stadtteile, und in den älteren Stadtvierteln treten an Stelle der alten neue kostbare Privat- und Geschäftshäuser, öffentliche Gebäude, usw., darunter wahre Paläste. In gleichem Masse umfange wird der Bau neuer Landstrassen, wie der Eisenbahn- und Kanalbau, die Anlage elektrischer Leitungen betrieben, wodurch den Geschäftsadern fortgesetzt Millionen von Dollars zufließen.

Nach wie vor wird ausländisches Kapital, vorzugsweise englisches und französisches, en masse hier angelegt; der Kredit Kanadas scheint sich speziell in diesen europäischen Ländern besonderer Gunst zu erfreuen.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Monat Juli sind bei den schweizerischen Arbeitsämtern 7147 offene Stellen angemeldet worden, von denen 4614 (64,5 %) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 4810 Stellenangebote (4288 mit dauernder und 522 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 3389 Stellenbesetzungen (2886 dauernde und 503 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 2337 Stellenangebote (2319 mit dauernder und 18 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 1225 Stellenbesetzungen (1213 dauernde und 12 vorübergehende).

Für männliche Arbeitsuchende waren 4986 offene Stellen angemeldet, von denen 3616 (72,5 %) besetzt werden konnten, und von den 2161 offenen Stellen für weibliche Arbeitsuchende konnten 998 (46,1 %) besetzt werden. Dazu kommen noch 1298 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 1322 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitsuchenden betrug 5968 und diejenige der weiblichen 1606 total: 7574. Nebst dem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 1238 auswärtswohnende Arbeitsuchende und 5824 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Die schon im letzten Berichte der Zentralstelle (städtisches Arbeitsamt Zürich) angedeutete Abflauung hat sich nun, gefördert durch die anhaltend trockene und heisse Witterung, ziemlich rasch verallgemeinert. Der stark verminderte Bedarf an Arbeitskräften steigerte in erster Linie den Andrang der von auswärts (namentlich aus Deutschland und Oesterreich) zugereisten Stellensuchenden in ganz ansehnlicher Weise. Gegenüber dem Vormonat verminderten sich die angemeldeten offenen Stellen um 343, wogegen sich die Zahl der eingeschriebenen Arbeitsuchenden um 383, und diejenige der nicht eingeschriebenen um 2242 vermehrte. Im Total wurden auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 119,6 und für Frauenarbeit 74,3 Stellensuchende gezählt, gegenüber 103,8 und 66,1 im Vormonat. Ganz günstige Konjunkturen hat einzig die Fremdenindustrie anzuweisen.

Zürich und Winterthur melden eine stark verminderte Nachfrage nach Arbeitskräften, dagegen aber einen ausserordentlich grossen Andrang zugereister Stellensuchender. Auch in Bern war die Nachfrage namentlich nach ungelerten Arbeitern zeitweise sehr gering. In Biel waren gute Verdienstverhältnisse für Bauarbeiter (Schreiner, Zimmerleute, Gipser und Maler), besonders aber für Hotel- und Wirtschaftspersonal. Luzern meldet eine Stockung im Bauhandwerk, dagegen Mangel an Personal für die Fremdenindustrie. In Freiburg war der Geschäftsgang in Handwerk und Gewerbe befriedigend, dagegen aber starker Rückgang des Bedarfs an landwirtschaftlichen Arbeitskräften. Basel, Schaffhausen, St. Gallen, Rorschach und Aarau bestätigen eine andauernd sehr ruhige Geschäftslage. In Gené hat sich die Bautätigkeit seit Beendigung des Mauerstreikes (1. Juli) wieder belebt; Arbeitskräfte aller Art sind aber (ausgenommen für das Wirtschafts- und Hotelwesen) genügend vorhanden.

Schweizerische Handelsagentur in Alexandria. Der schweizerische Handelsagent in Alexandria, Herr A. Kaiser, ist in Arbon eingetroffen, wo er schweizerischen Interessenten für Besprechungen zur Verfügung steht. Adresse: Herr A. Kaiser, in den Reben, Arbon.

Agence commerciale suisse à Alexandria. L'agent commercial suisse, à Alexandria, M. A. Kaiser, vient d'arriver à Arbon et s'y tiendra volontiers à la disposition des intéressés suisses qui désireraient le consulter. Adresse: M. A. Kaiser, in den Reben, Arbon.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Kurzfristige Verbindlichkeit
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Engagements à court terme
7. VIII.					
In Fr. 1000 (1 Mt. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. L. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 Pf. = Fr. 5) In Cr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1911:	255,185 ¹⁾	173,005 ¹⁾	102,299	9,346	17,249
1910:	253,375	169,245	107,087	8,588	19,160
1909:	242,372	161,641	80,253	4,282	24,431
1908:	241,918	162,010	49,848	2,529	21,979
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1911:	965,758	250,924	584,841	99,619	87,312
1910:	908,309	195,018	615,704	75,767	94,911
1909:	744,313	163,106	593,429	57,558	86,283
1908:	781,283	153,703	594,516	58,903	92,517
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1911:	5,046,045	4,019,228	1,014,020	644,824	826,495
1910:	5,202,833	4,244,793	1,125,663	547,347	831,771
1909:	5,083,410	4,599,076	621,450	516,139	922,653
1908:	4,784,936	4,119,042	669,720	547,778	775,353
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1911:	761,594	991,873	1,067,377	—	1,278,041
1910:	726,462	975,419	1,161,503	—	1,420,309
1909:	755,186	964,357	1,101,278	—	1,821,810
1908:	747,474	901,436	1,101,306	—	1,265,595
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1911:	1,988,646	1,464,551	1,109,521	74,002	686,029
1910:	1,961,816	1,307,864	1,114,306	92,809	637,315
1909:	1,901,980	1,351,023	1,079,366	86,448	853,954
1908:	1,851,173	1,377,896	1,100,318	86,586	781,668
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1911:	596,596	334,933	152,066	144,807	10,840
1910:	555,535	260,007	121,871	174,635	6,934
1909:	573,177	353,939	128,715	107,760	9,965
1908:	541,566	297,723	121,221	144,451	12,010
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1911:	2,338,085	1,713,223	816,249	66,334	190,733
1910:	2,211,435	1,718,038	716,659	69,400	183,078
1909:	2,052,394	1,746,537	473,338	65,708	168,244
1908:	1,970,744	1,521,543	599,664	71,211	168,549
1911:	11,846,909	8,957,742	4,816,732	1,038,922	3,046,199
1910:	11,720,775	8,890,584	4,962,793	968,546	3,153,478
1909:	11,353,832	9,338,684	4,078,329	837,995	3,392,340
1908:	10,868,344	8,633,353	4,237,093	911,457	3,117,671
TOTAL					
New-York Associated Banks:					
1911:	238,650	2,179,000	9,954,000	—	9,263,500
1910:	241,850	1,783,600	6,040,600	—	6,153,500
1909:	243,800	1,917,500	6,807,500	—	7,151,000
1908:	280,000	2,006,750	6,378,000	—	6,342,500

¹⁾ Im Banknotenlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1908—1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:
Banknotenlauf (Billets en circulation): 1909: Fr. 44,541,000; 1908: Fr. 95,924,000.
Metallbestand (Encaisse métallique): 1909: Fr. 23,243,000; 1908: Fr. 44,553,000.

²⁾ Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1908—1909 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Déchets de coton pour essayages de machines blanches et couleurs

van Baerle frères, Munchenstein près Bâle

Weizenumtausch

Das Oberkriegskommissariat beabsichtigt, **Altweizen gegen Neuweizen umzutauschen.** (2202.)

Angebote sind franko und verschlossen unter der Aufschrift «Weizenumtausch» bis **23. August, abends**, mit Verbindlichkeit bis **26. abends**, einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt
Das Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 11. August 1911.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(2863 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliedenkmal) (1813.)

:: :: **Zürich** Prozessführung Inkassati :: ::

Société du Grand Hôtel de Territet

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société du Grand Hôtel de Territet est convoquée pour le **samedi, 26 août 1911**, à 3¹/₄ heures de l'après midi, au **Grand Hôtel, à Territet.** (25714 L) 2215,

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2^o Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
- 4^o Nomination statutaire.
- 5^o Demande d'autorisation d'emprunt.
- 6^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la Société, à Territet, dès le **16 août 1911.**

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez MM. **Cuenod, de Gantard & Cie., à Vevey** du **16 au 25 août 1911.**

Territet, le 27 juillet 1911.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Caux

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société Immobilière de Caux est convoquée, pour le **samedi, 26 août 1911**, à 4 heures de l'après-midi, au **Grand Hôtel, à Territet.**

Ordre du jour: 1^o Lecture du rapport du conseil d'administration. — 2^o Lecture du rapport des contrôleurs. — 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende. — 4^o Nomination du conseil d'administration et des contrôleurs. — 5^o Propositions individuelles. (25715 L) (2216.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au **Caux-Palace Hôtel, dès le 16 août 1911.**

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres, du **16 au 25 août 1911**: à la Banque de **Montreux, à Montreux**; à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à **Lausanne**; chez MM. **Cuenod, de Gantard & Cie., à Vevey.**

Caux, le 4 août 1911.

Le conseil d'administration.

Bekanntmachung

Unter Hinweisung auf die Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vom **28. Juli 1911, S. 1274** wird hiemit gestützt auf Art. 665 O. R. bekannt gemacht, dass die **„Provianda“ A. G. in Bern sich aufgelöst hat.** An die Gläubiger dieser Aktiengesellschaft ergoht die Aufforderung, ihre Ansprüche **innert Jahresfrist** beim unterzeichneten Anwalt anzumelden. (2129.)

Bern, 1. August 1911.

Im Auftrage des Verwaltungsrates der „Provianda“ in Liquidation:

Spreng, Fürsprecher.

Société Ottomane pour l'Éclairage de la Ville de Constantinople

Siège à Bâle en liquidation

Messieurs les actionnaires sont invités à assister à une **première assemblée générale extraordinaire**, qui aura lieu le **lundi, 18 septembre prochain**, à 2¹/₂ heures, à **Bruxelles, 62, rue Royale.**

Ordre du jour: 1^o Clôture de la liquidation de la société et propositions de répartition aux actionnaires. — 2^o Approbation de l'accord intervenu pour la cession des créances à charge de divers. — 3^o Nomination de vérificateurs. (5187 Q) (2212.)

Une **deuxième assemblée générale extraordinaire** est convoquée pour le **même jour, 18 septembre**, à 3¹/₂ heures, à **Bruxelles, 62, rue Royale.**

Ordre du jour: 1^o Rapports des vérificateurs. — 2^o Décharge à donner aux liquidateurs. Pour assister à ces deux assemblées, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres dix jours avant la date fixée pour la réunion, à la **Banque de Bruxelles, à Bruxelles, 62, rue Royale.**

Deux liquidateurs:

H. Aerts. Eug. Autrique.

Wollen Sie wissen

mit welchen Mitteln moderne Betriebe arbeiten, dann besuchen Sie unsere Ausstellung in der Tonhalle vom **6.—20. August.** (3506 Z) 2155!

Hauptinteresse:

Automatbuchhaltung und Reiseübersichten

durch Fächerensystem (amerikanisch)

Schmassmann & Co., Zürich,

Bahnhofstrasse 110.

Teilhaber gesucht

Nachweisbar rentierendes Engros-Geschäft sucht zwecks Vergrößerung aktiven oder stillen Teilhaber mit zirka **30 Mille.** — Offerten unter Chiffre **Bc 2213** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Zu verkaufen

1 Halblokomobil, System King, von 10 HP

Dasselbe befindet sich in sehr gutem Zustande.

Nähere Auskunft erteilt die (3596 Z) (2198.)

Seidenzwirnerie Bassersdorf.

Toggenburger Bank

Lichtenstein, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,

Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W-19 G) (917.)

4¹/₄ % Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von **Fr. 500 an**, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhaltung. Nachtragungen **E. Muggli-Later**, Bücherexperte, Werdmühleplatz 2, **Zürich I** (Nachf. von O. Schär.) (377 Z) 141.



Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler



Marques de fabrique et leur enregistrement au Bureau fédéral. **Plus de 4000 marques** ont été exécutées et déposées par **F. Homberg** graveur-médailleur, à **Berne**



Vermittl. nur reifl. Ass. Kommand. Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach. Statuten, Verträge, Einricht. bis grösster prakt. Buchh. Bücherexpert. Langj. Erfahr. u. Rout. A-F Bankref. Th. Russenberger & Bankdir., St. Gallen. T. 2322

Zu verkaufen Wohn- u. Geschäftsbaus

Bahnstation Nähe Bern, Tram-Verbindung und Geleiseanschluss, für jeden grösseren Betrieb passend. (2200.) Offerten unter Chiffre **2200** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Avec capital

de **20 à 60 mille**, commerçant romain, bon comptable, depuis 10 ans à la tête d'une grande industrie, parlant plusieurs langues, cherche association, évent. reprise d'une bonne maison. Rien des agences. (16227 X) (2209.) Offres sous **N 16227 X** à **Haasenstein & Vogler, Genève.**

Für Erfindung der (2210.)

Aviatic, sowie für Eisenbahnbetriebe sucht mittelbarer Erfinder (mehr-jähriger Versuchsmechaniker) z. Erwirkung u. Ausbeutung s. Patente einen **kräftigen Kapitalisten.** Offert. unt. Chiffre **X 6819** La an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**



Die besten u. billigsten **Damen- u. Herren-Uhren** erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Nachf. von J. Calme-Babot Firma gegr. in 1820 50 Rue Léopold Robert 50 La Chaux-de-Fonds (618) Verlangen Sie Katalog, Preislisten u. Muster-sendungen. (3043 G)

Zu vermieten

Grosser heller 2214,

Arbeitsaal

mit elektr. Licht und Kraft, 8 Minuten vom Bahnhof. Günstige Arbeitsverhältnisse. Näheres u. Offerten u. Chiffre **Je 6190 Q** durch **Haasenstein & Vogler, Basel.**